

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Bank

[urn:nbn:de:bsz:31-219047](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219047)



Die DEUTSCHE BANK mit ihren Zentralen Düsseldorf, Frankfurt/Main und Hamburg und 383 über das ganze Bundesgebiet verteilten Geschäftsstellen — davon im Bundesland Baden-Württemberg allein 56 Stellen — ist heute, wie schon in den Jahren vor dem zweiten Weltkrieg, das größte Bankunternehmen im Bundesgebiet mit weitreichenden Beziehungen zu allen Ländern der Welt, die es ihr ermöglichen, die finanzielle Abwicklung von Geschäften nicht nur im Verkehr mit ihren europäischen Nachbarn sondern auch mit allen überseeischen Ländern durchzuführen. Selbstverständlich ist die DEUTSCHE BANK im Inland maßgeblich an fast allen bedeutenden Kapital-Transaktionen beteiligt.

Der Abschluß für das Geschäftsjahr 1959 zeigt erstmalig eine Bilanzsumme von über 10 Milliarden DM. Wenn das Geschäftsvolumen im bisherigen Tempo weiter anhält, kann die Bank für Ende 1960 mit einer Bilanzsumme von etwa 12 Milliarden DM rechnen.

Seit Jahrzehnten steht die Filiale Karlsruhe der DEUTSCHEN BANK in engem Kontakt mit der Industrie und dem Handel unseres Raumes ebenso wie mit weiten Kreisen der Privatkundschaft.

Die Geschichte der DEUTSCHEN BANK AKTIENGESELLSCHAFT FILIALE KARLSRUHE reicht zurück bis in den Anfang der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Die im Kriegsjahr 1870 als Regionalbank gegründete Rheinische Creditbank AG hat am 22. April 1872 in Karlsruhe eine Filiale errichtet; die erste Unterkunft fand sie in dem nach Entwürfen von Architekt Durm Ecke Lamm- und Zähringerstraße erstellten Gebäude. Schon in den 90er Jahren reichten diese Räumlichkeiten nicht mehr aus; Ende des Jahres 1896 wurde deshalb das nach Plänen von Architekt Hanser errichtete neue Bankgebäude Waldstraße 1 bezogen. Eine weitere Ausdehnung erfuhr die Rheinische Creditbank dadurch, daß sie die Privat-Bankhäuser G. Müller & Cons. und August Müller aufnahm und daß nach der Jahrhundertwende die Oberrheinische Bank im Wege der Fusion eingegliedert wurde.

Das ständige Anwachsen der Geschäftsverbindungen mit bedeutenden Wirtschaftsunternehmen führte dazu, daß nach

einer geräumigeren Unterkunft gesucht werden mußte. Anfangs der 20er Jahre konnte die Rheinische Creditbank die Museumsruine Kaiserstraße 90 an der Hauptverkehrsader von Karlsruhe erwerben und darauf ein neues und repräsentatives Bankgebäude nach den damals modernsten Erfahrungen erstellen, das am 14. Oktober 1924 in Betrieb genommen wurde.

Von besonderer Bedeutung in der Geschichte der DEUTSCHEN BANK sind die Vorgänge des Jahres 1929, als der Zusammenschluß der beiden größten deutschen Bankinstitute mit dem Sitz in Berlin, nämlich der DEUTSCHEN BANK und der Direction der Disconto-Gesellschaft unter Einbeziehung der beiden zu ihrem Konzern gehörenden südwestdeutschen Regionalbanken Rheinische Creditbank und Süddeutsche Disconto-Gesellschaft zu dem neuen Großinstitut unter der Firmenbezeichnung „Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft“, ab 6. Oktober 1937 einfach „DEUTSCHE BANK“ genannt, erfolgte.

Als Banklokal für die zusammengefaßten beiden Karlsruher Filialbetriebe wurde das Gebäude der ehemaligen Rheinischen Creditbank Kaiserstraße 90 gewählt, während der Gebäudekomplex der früheren Filiale der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft Ecke Kaiser- und Karlstraße, gegenüber der Hauptpost, veräußert wurde.

Nach dem zweiten Weltkrieg mußte die DEUTSCHE BANK ebenso wie die anderen Großbanken gemäß den Auflagen der Alliierten ihren Namen mehrfach ändern; so hieß sie in unserem Raum zunächst Südwestbank, dann Süddeutsche Bank und schließlich ab 1. Mai 1957 wieder DEUTSCHE BANK. Im zweiten Weltkrieg hat das Karlsruher Bankgebäude nicht unbedeutend gelitten; aber schon bald konnte mit dem Wiederaufbau begonnen werden, und heute trägt der Bankbau wieder sein altes, für die Kaiserstraße typisches Gesicht. Das Gebäude selbst ist ausgestattet mit modernen Betriebseinrichtungen. Geschulte Bankfachkräfte sorgen für eine flotte und korrekte Bearbeitung aller Geschäftsvorfälle.

Die Filiale Karlsruhe der DEUTSCHEN BANK wird in der näheren Umgebung unterstützt durch ihre Zweigstellen in Karlsruhe-Mühlburg, Ettlingen und Bretten.

DEUTSCHE BANK

AKTIENGESELLSCHAFT
FILIALE KARLSRUHE